

Auch Sie können helfen!

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen freuen wir uns sehr über eine Spende. Gerne stellen wir Ihnen auf Wunsch auch eine Spendenbescheinigung aus.

Spendenkonto:

Verein für Jugendhilfe e. V.

Kreissparkasse Heilbronn

IBAN: DE77 6205 0000 0001 2029 00

Verwendungszweck: Spende Beratungsstelle

Infos:

Sprechzeiten:

Montag: 9 – 12 Uhr

Dienstag: 9 – 12 und 13 – 17 Uhr

Mittwoch: 13 – 17 Uhr

Donnerstag: 9 – 12 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten nur Termine nach Vereinbarung

Sprechstunde für Erstklienten/innen:

Mittwoch: 14 – 16.30 Uhr

Kontakt

Jugend- und Suchtberatung Heilbronn

Kaiserstr. 37

74072 Heilbronn

Telefon: 07031 21 81 500

Fax: 07031 21 81 95 00

sowie

Telefon: 07131 89 86 90

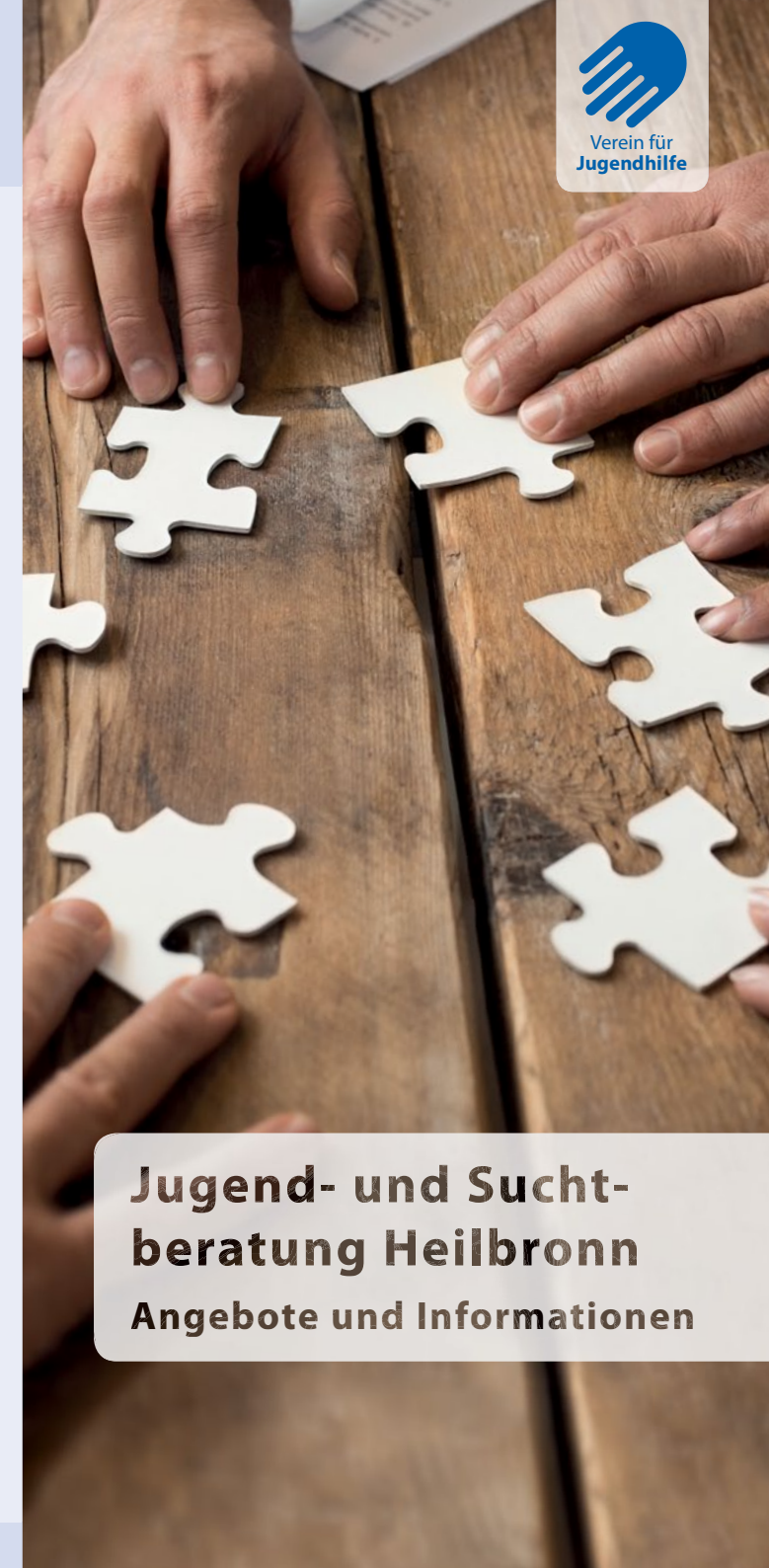
Fax: 07131 89 86 929

E-Mail: info@jugend-suchtberatung-hn.de

www.jugend-suchtberatung-hn.de



Die Suchtberatung befindet sich im Gebäude Kaiserstr. 37, an der Kreuzung Kaiserstraße - Allee. Der Eingang zur Beratungsstelle ist auf der Gebäuderückseite, in der Querschulgasse.



**Jugend- und Sucht-
beratung Heilbronn**
Angebote und Informationen

Über uns...

Wir beraten Menschen, die als Betroffene oder Angehörige Fragen oder Probleme rund um das Thema Sucht und Drogenkonsum haben. Sie können alleine, mit einer Vertrauensperson, als Paar oder Familie in unsere Beratungsstelle kommen.

In der Beratung möchten wir Ihnen ermöglichen, die für Sie beste Lösung Ihrer Probleme zu finden. Wir unterstützen Sie bei der Formulierung Ihrer persönlichen Ziele und begleiten Sie auf Ihrem Weg dorthin. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin oder kommen Sie einfach zu unserer wöchentlich stattfindenden Sprechstunde für Erstklienten/innen. Dort erhalten Sie erste Informationen und können sich für weitere Unterstützungsangebote anmelden.

Unsere Prinzipien...

- Die Beratung ist freiwillig
- Unsere Angebote sind für Sie kostenlos
- Wir beraten Sie vorurteilsfrei und auf Wunsch anonym
- Abstinenz ist keine Vorbedingung für die Beratung
- Sollten wir kein passendes Hilfsangebot für Sie haben, helfen wir Ihnen bei der Suche nach der geeigneten Hilfe
- Wir unterliegen der gesetzlich geregelten Schweigepflicht und behandeln Ihre Anliegen vertraulich

Wer kann zu uns kommen?

Personen, die...

- Suchtmittel konsumieren und sich deswegen beraten lassen wollen
- eine Abhängigkeit entwickelt haben
- substituiert sind und eine psychosoziale Betreuung benötigen
- momentan ein drogenfreies Leben führen, aber instabil sind
- Angehörige von Menschen sind, die Suchtmittel konsumieren
- sich über Drogen, Sucht und den Konsum von Suchtmitteln informieren wollen

Unsere Angebote...

Information, Beratung und Betreuung

Bei uns finden Sie kompetente Ansprechpartner und professionelle Hilfe bei Fragen rund um das Thema Sucht und Drogenkonsum. Die Beratung erfolgt in Form von Einzel- bzw./und Gruppengesprächen. Darüber hinaus sind bei Bedarf Paar-, Angehörigen- und Familiengespräche möglich. Wir arbeiten im Netzwerk mit anderen Institutionen und Einrichtungen eng zusammen und können bei komplexen Fragestellungen auf die Unterstützungsangebote unsere Kooperationspartner zurückgreifen. Voraussetzung hierfür ist Ihre Einverständniserklärung.

Psychosoziale Betreuung bei Substitution

Wir übernehmen die notwendige Betreuung während einer Substitutionsbehandlung und arbeiten eng mit Ihrem behandelnden Arzt zusammen.

Substituierte Frauen erhalten von uns in der Schwangerschaft besondere Unterstützung, damit ihr Kind einen guten Start ins Leben hat.

Vermittlung in Entgiftung und Therapie

Eine unserer Stärken ist ein detailliertes Wissen über Rehabilitationseinrichtungen, das wir durch ständige Zusammenarbeit auf aktuellem Stand halten. Wir helfen Ihnen bei der Beantragung der Kostenübernahme und organisieren zusammen mit Ihnen die Aufnahme in Entgiftung und Therapie.

Ambulante Therapie

Wir sind eine von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg anerkannte Behandlungseinrichtung.

Ambulante Nachsorge

Nach erfolgreich abgeschlossener stationärer Therapie übernehmen wir Ihre Nachbetreuung.

Arbeit mit Angehörigen und Partnern

Für Angehörige und Partner bieten wir neben Einzelgesprächen eine Angehörigengruppe unter fachlicher Anleitung an. In dieser Gruppe haben Angehörige und Partner die Möglichkeiten sich mit Menschen, die in der gleichen Situation sind, auszutauschen.

FreD-Gruppe

Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten. Angebot für cannabiskonsumierende Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren. Mehr Infos hierzu in der „FreD“ Broschüre.

Präventions- und Weiterbildungsveranstaltungen

Für Schulen, Betriebe und Institutionen. Bei Interesse fragen Sie einfach bei uns an.

Selbsthilfegruppen

Wir arbeiten mit mehreren Selbsthilfegruppen ehemaliger Drogenabhängiger zusammen. Mehr Infos zu den Gruppen erhalten Sie in der Beratungsstelle.